

# Die Weimarer Republik

Die Krisen der ersten deutschen Demokratie

## Arbeitsmaterialien

Erscheinungsdatum: 18.09.2025

# Die Weimarer Republik (1919-1933)



**1918** – Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg, Abdankung des Kaisers

**1919** – Versailler Vertrag, Weimarer Verfassung

**1923** – Krisenjahr

**1924-1929** – „Goldene Zwanziger“

**1929** – Weltwirtschaftskrise

**1932** – NSDAP wird stärkste Partei bei Wahlen

**1933** – Hitler wird Reichskanzler, Beginn der Diktatur

**1945** – Ende des Zweiten Weltkriegs und der Hitler-Diktatur

**1949** – Inkrafttreten des Grundgesetzes und Gründung der Bundesrepublik Deutschland

Jubel auf dem Balkon des Nationaltheaters in Weimar nach der Vereidigung des ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert, 21. August 1919

# Die erste deutsche Demokratie

Schaut das Video zur „Weimarer Republik“ und macht euch Notizen. Diskutiert und beantwortet danach folgende Fragen:

1. In welcher Lage befindet sich Deutschland direkt nach dem Ersten Weltkrieg?
2. Welche Ereignisse und Umstände führen dazu, dass Hitler an Popularität gewinnen kann?
3. Welche Lehren kann man heute aus dem Scheitern der Weimarer Republik ziehen?

# Artikel 48 der Weimarer Verfassung

## **Art. 48 aus der Weimarer Verfassung**

(1) Wenn ein Land die ihm nach der Reichsverfassung oder den Reichsgesetzen obliegenden Pflichten nicht erfüllt, kann der Reichspräsident es dazu mit Hilfe der bewaffneten Macht anhalten.

(2) Der Reichspräsident kann, wenn im Deutschen Reiche die öffentliche Sicherheit und Ordnung erheblich gestört oder gefährdet wird, die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nötigen Maßnahmen treffen, erforderlichenfalls mit Hilfe der bewaffneten Macht einschreiten. Zu diesem Zwecke darf er vorübergehend die in den Artikeln 114, 115, 117, 118, 123, 124 und 153 festgesetzten Grundrechte ganz oder zum Teil außer Kraft setzen.

(3) Von allen gemäß Abs. 1 oder Abs. 2 dieses Artikels getroffenen Maßnahmen hat der Reichspräsident unverzüglich dem Reichstag Kenntnis zu geben. Die Maßnahmen sind auf Verlangen des Reichstages außer Kraft zu setzen.

(4) Bei Gefahr im Verzuge kann die Landesregierung für ihr Gebiet einstweilige Maßnahmen der in Abs. 2 bezeichneten Art treffen. Die Maßnahmen sind auf Verlangen des Reichspräsidenten oder des Reichstages außer Kraft zu setzen.

# Artikel 48 der Weimarer Verfassung

Arbeitet in kleinen Gruppen. Lest den Artikel 48 (Absatz 1 bis 4) und beantwortet dann die Fragen.

1. Warum bezeichnet man Artikel 48 der Weimarer Verfassung auch als „Notverordnungsrecht“?
2. Recherchiert: Welche Grundrechte darf der Reichspräsident im Notfall außer Kraft setzen?
3. Warum schwächte die häufige Nutzung des Notverordnungsrechtes die Weimarer Republik?
4. Recherchiert: Das Grundgesetz der Bundesrepublik aus dem Jahr 1949 sollte die Schwächen der Weimarer Republik beseitigen. Was sind die wichtigsten Änderungen im neuen Grundgesetz?

# Wahlkampf im Jahr 1932

Arbeitet in kleinen Gruppen. Analysiert die Bildsprache und Botschaften von Wahlpostern der Reichstagswahlen 1932 und diskutiert folgende Fragen.

1. Welche Botschaft vermitteln die Bilder?
2. Was sind die vorherrschenden Themen?
3. Was sagt die Ansprache auf den Plakaten über die Stimmung im Land?
4. Welche Nöte und Ängste der Menschen werden angesprochen und auf welche Art und Weise?

